

Jahresbericht 2022 des Hunger Projekts Schweiz



The
Hunger
Project.

SWITZERLAND



DAS HUNGER PROJEKT SCHWEIZ

Kontakt: Das Hunger Projekt Schweiz, Alexandra Koch, Blumenweg 6B, CH-5300 Turgi

Telefon +41 44 586 68 34, Mobile +41 78 870 40 75

alexandra.koch@hungerprojekt.ch, www.hungerprojekt.ch, www.thp.org

Domizil: Chemin des Halliers 20, 1234 Vessy-Genève

Postkonto: IBAN CH24 0900 0000 1202 5633 7, Bankkonto: IBAN CH 88 0844 0360 1332 9009 1

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Hunger Projekts Schweiz

Wir leben in einer Zeit der Unsicherheit. Von Kriegen, Virenwellen, Energiemangellagen bis hin zu Rohstoffknappheiten beschäftigt uns alle sehr Vieles. Umso wichtiger ist es, sich gegenseitig zu unterstützen!

Auf meiner Projektreise in Benin im November habe ich einmal mehr erfahren, wie wichtig unsere Arbeit ist. Während der Selbständigkeitsfeier des Epicenters Klouékanmè hat mich vor allem Addi beeindruckt, die vor der versammelten Gemeinschaft folgendes am Mikrophon mitgeteilt hat: «Vor THP habe ich mich nicht getraut vor einem Publikum zu sprechen. Dank den Workshops bin ich aus mich herausgekommen und habe meine Stimme gefunden. Ich bin nun Vorsitzende des Komitees zur Stärkung von Frauen und Beraterin für Führungsfragen.» Mit unserem Ansatz entwickeln die Menschen ihr Potenzial und finden in der Gemeinschaft eigene nachhaltige Lösungen, um aus dem Teufelskreis von Hunger und Armut herauszukommen. Diesem Jahresbericht entnehmen Sie beachtliche Ergebnisse der von der Schweiz unterstützten Epicenters in Benin und in Burkina Faso.

Ich möchte Ihnen den Eindruck einer Investorin, die mit mir auf der Projektreise war, nicht vorenthalten:

«Als InvestorInnen von THP hatten wir das grosse Glück, drei Projekte (Tré-Dassa, Klouékanmè und Dasso) zu besuchen und zusammen mit unseren PartnerInnen zu feiern, dass sie von der THP-Finanzierung unabhängig geworden sind. Diese Selbständigkeit ermöglicht es THP in andere Bereiche vorzudringen, um andere Gemeinschaften auf ihrem Weg zur Deckung der Grundbedürfnisse zu mobilisieren und zu unterstützen. Wir haben aus erster Hand gesehen, wie das von uns investierte Geld das Leben der Menschen verbessert hat. Die Projekte, die wir besuchten, zeigten, wie viel Selbstvertrauen und Stolz sie nicht nur den Frauen, sondern auch



der gesamten Gemeinschaft gegeben haben. Es gibt nun sauberes Wasser, medizinisches Personal und Medikamente, Lebensmittel werden angebaut und die Überschüsse auf den Markt gebracht, Erwachsene werden in Gesundheits- und Ernährungsfragen sowie im Lesen und Schreiben unterrichtet. Und für die Kinder gibt es Kindergärten. Diese Erfahrung hat uns in unserem Engagement für den Ansatz des Hunger Projekts bestärkt, den Menschen vor Ort Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Wir fanden die Menschen in Benin würdevoll und einnehmend - so viele Lächeln! Die ganze Erfahrung durch Benin zu reisen und zu sehen, wie die Gemeinden gedeihen, hat uns viel Freude bereitet.»

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihren Beitrag zu unserer Arbeit im Jahr 2022 - sei es durch Investitionen, Freiwilligenarbeit, als Vorstandsmitglied, als Beiratsmitglied oder als unsere Fürsprecher. Ihre Bekundung, dass die Überwindung von Hunger und Armut immer noch ein unabdingbares und erreichbares Ziel sein muss, zeugt von Ihrer visionären Entschlossenheit. Gemeinsam schaffen wir weiterhin die nötige Dynamik und Beharrlichkeit, die für uns alle eine lebenswerte gesunde Zukunft gestaltet.

Herzliche Grüsse

Alexandra Koch
Geschäftsführerin

1. Der Zweck der Organisation

Basierend auf der 3-Säulen-Strategie des weltweiten Hunger Projekts zur nachhaltigen Überwindung von chronischem Hunger und extremer Armut, nämlich:

- Mobilisierung von Betroffenen an der Basis für Eigenverantwortung;
- Unterstützung von Frauen in ihrer Schlüsselrolle für Veränderungen;
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen;

hat der Verein folgenden Zweck:

- Der Verein sammelt Geld, um die Programme und Aktivitäten des Hunger Projekts in Afrika, Lateinamerika und Südasien sowie auch weltweit (z.B. Advocacy) finanziell zu unterstützen.
- Der überwiegende Teil des Geldes fließt in Projekte, die der Verein von der Schweiz aus kontrolliert und evaluiert, in enger Zusammenarbeit mit dem jeweiligen lokalen und dem weltweiten Hunger Projekt.

- Die Schweizer Bevölkerung für die Notwendigkeit und Möglichkeit der Beendigung des chronischen Hungers und extremer Armut zu sensibilisieren und darüber fachgerecht zu informieren.

Mit Anlässen, Publikationen und Medienarbeit fördert der Verein den Bekanntheitsgrad des Hunger Projekts und gewinnt neue Geldgeberinnen und Geldgeber, die sich mit dem Vereinszweck identifizieren.

Der Verein kann auch Partnerschaften mit anderen Nicht-Regierungsorganisationen eingehen und auf diese Weise Synergien in Bezug auf seine Ressourcen optimal nutzen.

2. Die leitenden Organe und ihre Amtszeit

Vorstand	Anne Céline Bonnier Präsidentin	seit 2013, Wiederwahl 2022 für 3 Jahre
	Oliver Bär	seit 2022, Wahl für 3 Jahre
	Stella Cunidi	seit 2017, Wiederwahl 2020 für 3 Jahre
	Bastian Gerhard	seit 2022, Wahl für 3 Jahre
	Dr. jur. Daniel Heini	seit 2001, Wiederwahl 2021 für 3 Jahre
	Jane Piper	seit 2022, Wahl für 3 Jahre
	Karin Tasso	seit 2017, Wiederwahl 2020 für 3 Jahre

3. Für die Geschäftsführung verantwortliche Personen

Alexandra Koch, lic. rer. pol., MBA, Geschäftsführerin (seit 2011, für eine unbestimmte Dauer).

4. Die Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

Das Hunger Projekt (THP) Schweiz ist ein selbständiger Verein mit Sitz in der Schweiz. Er unterstützt mit den Mitgliederbeiträgen und den freiwilligen Beiträgen der Partnerinnen und Partner sowie den übrigen Einnahmen gemäss diesen Statuten das weltweite Hunger Projekt (The Hunger Project) mit Hauptsitz in New York, N.Y. / USA. Das weltweite Hunger Projekt wurde am 25. Oktober 1977 gemäss «Part 1, Division 2, Corporation Code» im Staat Kalifornien als «not-for-profit Corporation» gegründet und ist aufgrund seines gemeinnützigen Zwecks gemäss den Bestimmungen von «Section 501 (c) (3)» des «Internal Revenue Code» steuerbefreit.

Die Rechte und Pflichten des Hunger Projekts Schweiz und des weltweiten Hunger Projekts sind in einem Zusammenarbeitsvertrag geregelt.

Seit 2009 ist THP Schweiz ZEWO-zertifiziert und hat damit Anforderungen der Stiftung ZEWO im Umgang mit Spendengeldern zu erfüllen.

5. Zuweisungen an zweckgebundene Fonds

THP Schweiz hat im Jahr 2022 Beiträge an Burkina Faso und Benin zugewiesen:

Land	Burkina Faso
Betrag von THP Schweiz	180'433 CHF
Programm und THP Burkina Faso	Selbständigkeit Epicenter Diapangou (150'433 CHF) und THP Burkina Faso (30'000 CHF)
Gesamtkosten THP Burkina Faso 2022	816'806 USD

Land	Bangladesch
Betrag von THP Schweiz	120'821 CHF
Programm	Stärkung der lokalen Gemeindestrukturen und der Zivilgesellschaft
Gesamtkosten THP Bangladesch 2021	2'561'031 USD

5.1. Afrika – Epicenterstrategie

In Afrika implementiert das Hunger Projekt die sogenannte Epicenter-Strategie. Ihr ganzheitlicher Ansatz für ländliche Entwicklung mobilisiert Frauen und Männer in Dörfern und Bezirken mit lokal entwickelten eigenen Programmen nachhaltig, ihre Grundbedürfnisse zu decken. Im Verlaufe der Mobilisierung bauen sie ein Gebäude (Epicenter), in welchem je nach Bedarf Programme und Einrichtungen im Bereich Gesundheit, Bildung und Alphabetisierung, Ernährung, Lebensmittelverarbeitung und -lagerung, ertragreichere landwirtschaftliche Produktion mit

Hilfe einer Musterfarm, sanitäre Einrichtungen und Aktivitäten (Mikrofinanzprogramm) angeboten werden. Die Epicenter-Strategie bewirkt, dass die Bevölkerung innerhalb von etwa acht Jahren eigenständig ihre Grundbedürfnisse decken kann und keine Hilfe des Hunger Projekts mehr benötigt. Ein Epicenter besteht dabei durchschnittlich aus einer Gruppe von 10 bis 15 Dörfern in einem Umkreis von rund 10 km mit ca. 10'000 Einwohnern.

5.1.1. Selbständigkeit des Epicenters Diapangou in Burkina Faso

Burkina Faso ist eines der ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder der Welt: Momentan belegt es den 182. Rang von 189 Staaten im Human Development Index. Nur ein gutes Drittel der Bevölkerung kann lesen und schreiben und über 40% leben unterhalb der Armutsgrenze (mit weniger als USD 1.90 pro Tag). Die Lebenserwartung liegt bei nur 61 Jahren und die Wirtschaftskraft pro Kopf bei 3% des Schweizer Niveaus.

Von Armut und Ernährungsunsicherheit sind **vor allem die ländlichen Gebiete betroffen**. Verursacht wird dies unter anderem durch regelmässig wiederkehrende Dürreperioden, schlechte Böden, unzureichendes technisches Wissen, fehlende Diversifizierung der Produktion, geringe Einkommen der lokalen Bevölkerung und schlechtem Zugang zu konventionellen Finanzdienstleistungen. An dieser Stelle setzt **The Hunger Project (THP) Burkina** an: Mit dem Aufbau von Epicenters im ländlichen Raum ermöglicht es der Bevölkerung vor Ort selbst gegen diese Probleme vorzugehen. Dabei folgt THP Burkina der beschriebenen Epicenter-Strategie.



Lokalisation der Epicenters von THP Burkina (Diapangou ist im roten Kreis hervorgehoben)

THP Burkina ist seit 1997 tätig und ist organisatorisch dem globalen THP angegliedert. Das lokale Team und die Führung bestehen aber aus BurkinerInnen. THP Burkina Faso hat in der Vergangenheit bereits 10 Epicenters mit 223'590 Menschen in die Selbständigkeit geführt und unterstützt momentan 2 weitere Epicenters (Diapangou und Vy) mit 58'338 Personen auf dem Weg dorthin.

Das Ziel von THP Burkina ist die Überwindung von chronischem Hunger und Armut. Dieses Ziel soll durch die Epicenter-Strategie erreicht werden.

Das Hunger Projekt Schweiz hat im Jahr 2022 133'718 CHF investiert, die für die letzten Schritte zur Erreichung der Selbständigkeit des Epicenters Diapangou eingesetzt werden:

- Abschliessende Ausbildung der Führungskomitee-Mitglieder des Epicenters als «Leaders», um die Weiterentwicklung des Epicenters nach Erreichung der Selbständigkeit zu gewährleisten
- Unterstützung der «Leaders» des Epicenters beim Aufbau einer Partnerschaft mit den lokalen Behörden und anderen Entwicklungsorganisationen, um die langfristige Weiterentwicklung des Epicenters zu ermöglichen
- Abschliessende Ausbildung und Motivation der AnimatorInnen, um diese als ständige lokale VermittlerInnen in den Gemeinden zu etablieren (die lokalen AnimatorInnen mobilisieren DorfbewohnerInnen für gemeinsame Anstrengungen und sensibilisieren sie für Probleme und die gemeinsame Lösungsfindung)
- Verstärkung der Sensibilisierung und Mobilisierung der Gesamtbevölkerung (durch Sensibilitäts- und Informationskampagnen sowie die Arbeit der AnimatorInnen)
- Ausbau und Stärkung der lokalen Dorf-Bank, um neue Einkommensmöglichkeiten für die Menschen vor Ort zu erschliessen (durch eine Aufstockung des Kreditfonds und Aufbau von dezentralen Servicepunkten)
- Verbesserung und Erweiterung der Kinderbetreuungsmöglichkeiten, um Frauen die Möglichkeit zu geben an Schulungen über einkommensgenerierende Aktivitäten teilzunehmen

Zahlen & Fakten

	Diapangou
Bevölkerung	16'412
Anzahl der Gemeinden	17
Wirtschaftstätigkeit	Landwirtschaft (Haupttätigkeit) und Kleinhandel
Mobilisierung der Epicenter-Gemeinschaft	2004
Bau des Epicenters	2005
Phase des Epicenters	4 (letzte Phase)
Geplante Selbständigkeit (Jahr)	2023
Einkommensquellen	Tierhaltung, Kleinhandel, Lebensmittelverarbeitung (Gewürze, Gelees, Marmeladen, Säfte usw.), Landwirtschaft, Seifenherstellung, Brotherstellung, Korbflechtereie und Fischzucht

Mobilisierung

Ausbildung in Führungsqualitäten

2 Workshops zur Ausbildung
51 ausgebildete Personen

In einer Sitzung zur Schulung von Mitgliedern des Epicenterkomitees in Führungsqualitäten und Kapazitätsentwicklung wurden 69 Personen geschult, darunter 51 Frauen und 18 Männer. Bei den Teilnehmern handelte es sich um Mitglieder des Zentralkomitees, der Dorfkomitees und der Ressourcenpersonen des Epicenters.

Die Trainingseinheit konzentrierte sich auf die folgenden Themen:

- die Bedeutung der Festlegung einer klaren und realisierbaren Vision, des Engagements der Gemeinden und der Durchführung von Aktionen (Vision-, Commitment- & Action-Workshop), die zu einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung führen;
- Stärkung des Wissens über die Rolle und die Verantwortlichkeiten des Gemeindeleiters bei der nachhaltigen Entwicklung seiner Gemeinde;
- Organisation von Komitees, Mobilisierung der Bevölkerung im Epicenter im Hinblick auf die Ziele einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung ;
- und die Planung der Projektaktivitäten.



SchulungsteilnehmerInnen

Programmes	Activites	Dates	Responsables	Lieu
Mobilisation	Point communautaire de sensibilisation	26-27/10/22	T.H.P	Commune
	Formation des membres du comité de gestion	28-29/10/22	A. G. G. G. G.	Commune
	Atelier de planification communautaire	30/10/22	T.H.P	Commune
Materielle	Construction d'une salle de classe	Nov 2022	T.H.P - BF	Commune
	Aménagement d'une salle de classe et achat d'équipement	Nov 2022	T.H.P - DF	Commune
Mises en œuvre et gestion des revenus	Formation des bénéficiaires de crédit	15 Nov 2022	T.H.P - BF	Commune
	Formation des bénéficiaires de crédit	15 Nov 2022	T.H.P - DF	Commune
	Formation en AGR	15 Nov 2022	T.H.P - BF	Commune
	Formation des bénéficiaires de crédit	15 Nov 2022	T.H.P - DF	Commune
	Son installation au niveau village	15/12/2022	ATL/DF	Village commun

Tabelle zur Planung von Projektaktivitäten durch die Gemeinde

Kauf eines Motorrads für Sensibilisierungsarbeit

Ein Motorrad der Marke YAMAHA wurde vom Epicenter erworben, um die Mobilisierung in den Dörfern und die Durchführung der Aktivitäten zugunsten der Gemeinschaft zu erleichtern.



Generalsekretär des Epicenterkomitees auf dem Motorrad

Ausbildung und Partnersuche

2 Workshops für 34 Personen

In einem Workshop wurden 20 LeiterInnen des Epicenters geschult, darunter 9 Frauen und 11 Männer, die alle Mitglieder des Zentralkomitees und des Ausschusses für Monitoring/Evaluierung sind. An der Schulung nahmen zudem 2 Ressourcenpersonen teil.

Diese Fortbildungsveranstaltung wurde in Partnerschaft mit einem lokalen Verein (Tin Tua) organisiert. Dies ist ein Verein, der über Fachwissen im Bereich der Suche nach technischen und finanziellen Partnern verfügt.

Ausstattung des Epicenters für Sensibilisierungsarbeit

Anschaffung von einem Stromaggregat, Zelten und Stühlen

Zur Erleichterung der Sensibilisierungskampagnen wurde ein Stromaggregat, zwei Zelte und eine Reihe von Stühlen angeschafft.



Generalsekretär beim Starten des Generators.

Ausbildung von Animatoren

Noch keine Aktivitäten stattgefunden

2 Workshops für 34 Personen

Sensibilisierungen pro Dorf

Noch keine Aktivitäten stattgefunden

17 Sitzungen für 1700 Personen

Kindergarten

Bau eines Klassenzimmers

Ein neuer Klassenraum für den Kindergarten wird beim Epicenter gebaut, damit die Mütter in Ruhe ihren einkommensschaffenden Aktivitäten nachgehen können. Damit wird die Anzahl der Klassenräume für den Kindergarten im Epicenter auf zwei erhöht.

Dieser neue Raum wird das Bildungsangebot erweitern.



Blick auf die Vorderfassade des im Bau befindlichen Klassenzimmers



Profilansicht des im Bau befindlichen neuen Klassenzimmers für den Kindergarten

Einrichtung des Spielplatzes beim Kindergarten

Ein neuer Spielplatz befindet sich in der Umsetzungsphase.



Blick auf den Beginn der Sanierung des alten Spielplatzes

Mikrofinanz

Computerausstattung

Eine Computerausstattung wurde von THP Burkina gekauft und an die Mikrofinanzbank des Epicenters übergeben. Sie besteht aus einem Laptop, einem Kopiergerät, Tinte und anderen notwendigen Materialien (Kassette, Taschenrechner, Falschgelddetektor, Quittungsbücher und Drucksachen). Diese Ausrüstung wird die Erstellung von Berichten (Aktivitäten und Finanzen) vereinfachen und die Computerisierung der Mikrokredit-Aktivitäten ermöglichen.



Eine Animatorin vor dem neu erworbenen Kopiergerät

Erhöhung des Kreditfonds

15 Millionen CFA-Francs wurden mitsamt einer Vereinbarung an die Mikrofinanzbank überwiesen. Mit dieser Kapitalstärkung wird das Kreditangebot erweitert.

Schulung für Führungskräfte der ländlichen Bank

2 Workshops 34 für Personen

Im Rahmen eines Workshops zur Stärkung der Managementfähigkeiten der Führungskräfte (Kreditausschuss) der Mikrofinanzbank wurden 22 Frauen und 10 Männer ausgebildet. Bei der Schulung ging es insbesondere um die Überarbeitung der vom burkinischen Finanzministerium vorgeschriebenen Bestimmungen, die Rolle des Kreditkomitees und des Kreditmanagements, die Klauseln der Kreditversicherung etc.



Blick auf die reflektierenden Arbeitsgruppen während des Trainings

Schulungen für Kreditnehmer

3 Workshops für 180 Personen

Ein Workshop zum Kapazitätsaufbau wurde zugunsten der Empfänger von Krediten der Mikrofinanzbank organisiert; d.h. der LeiterInnen der Gruppierungen. 72 Personen, davon 51 Frauen und 21 Männer, wurden über die Verwaltung der Kredite und damit zusammenhängenden Aktivitäten geschult. Ein Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen für eine bessere Verwaltung der Gruppierungen wurde ebenfalls durchgeführt.



TeilnehmerInnen bei der Ausbildung



Bildung und Ausbildung des Leitungsausschusses für Wirtschaftseinheiten und Kauf der Ausstattung

1 Ausstattung
2 Workshops für 34 Personen

Der Frauengruppe des Epicenters wurde ein Set mit geeigneten Geräten für die Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln aus lokalen Produkten übergeben. Diese Ausrüstung erleichtert die Verarbeitung von Produkten wie Maniok zu Couscous, der gemeinhin als «Attiéké» bezeichnet wird.

Das Set besteht aus einem Gasherd, einer elektrischen Waage, einem Kunststofffass, drei Schüsseln aus Kunststoff, Aluminium und perforiertem Eisen, einem Kochtopf mit Deckel, einer Couscousschüssel, einer Aluminiumschale, einem Stoffsieb, einer Presse und einer Püriermaschine.



Ein Teil des Ausrüstungspakets für die Lebensmittelverarbeitung

**Ausbildung von
einkommensschaffenden
Aktivitäten**

Noch keine Aktivitäten stattgefunden

3 Workshops für 170
Personen

**Aufklärung und
Informationsarbeit über die
Dienstleistungen der
Mikrofinanzbank**

Noch keine Aktivitäten stattgefunden

17 Sitzungen für 1'700
Personen

Stärkung der Rolle von Frauen und Mädchen

**Ausbildung von
AnimatorInnen**

Noch keine Aktivitäten stattgefunden

2 Workshops 34 für Personen

**Durchführung von Wo-
men-Empowerment-Pro-
gram Workshops**

Noch keine Aktivitäten stattgefunden

2 Workshops für 170
Personen

Sicherung des Epicenters

Noch keine Aktivitäten stattgefunden

Errichtung eines Zauns um
das Epicenters

Monitoring, Evaluation & Learning

1 Abschlussevaluation

Noch keine Aktivitäten stattgefunden

Alle Aktivitäten, die bis Ende 2022 geplant waren, sind entweder bereits durchgeführt oder befinden sich in der Durchführung. Die Komitees und die Gemeinschaft des Epicenters Diapangou sind mit Begeisterung und Stolz bei der Sache. Sie fühlen sich in der Lage, weitere Aktivitäten zur nachhaltigen Gemeindeentwicklung in ihrem Epicenter und sogar darüber hinaus zu übernehmen. Für die weitere Umsetzung der Projektaktivitäten werden die gleichen Vorkehrungen und Verpflichtungen getroffen, damit bis Ende September 2023 die Umsetzung aller Projektaktivitäten ein voller Erfolg wird und das Epicenter alle Kriterien für die Selbständigkeit erfüllt.

5.1.2. Selbständigkeit des Epicenters Vy in Burkina Faso

Das Epicenter Vy ist einen weiteren Schritt Richtung Selbständigkeit nähergekommen, welche im Jahr 2023 erwartet wird. Es befindet sich im westlichen Teil von Burkina Faso. Die 37'394 DorfbewohnerInnen in den 14 umliegenden Dörfern aspirieren mit den unten genannten Massnahmen auf die Erlangung der Selbständigkeit des Epicenters, so dass sich THP zurückziehen kann.



Zahlen & Fakten

	Vy
Bevölkerung	37'394
Anzahl der Gemeinden	14
Wirtschaftstätigkeit	Landwirtschaft (Haupttätigkeit) und Kleinhandel
Mobilisierung der Epicenter-Gemeinschaft	2004
Bau des Epicenters	2005
Phase des Epicenters	4
Geplante Selbständigkeit (Jahr)	2023
Einkommensquellen	Seifenproduktion, gemeinschaftliche Gemüseärten

Das Epicenter wird durch ein **geschlechterparitätisches 56-köpfiges Komitee** und einer demokratisch gewählten **17-köpfigen Exekutive** geführt. Ausserdem konnte innerhalb des Epicenters Vy eine **funktionierende Mikrofinanzbank** etabliert werden, welche Frauen und Männern den Zugang zu Krediten für den Aufbau von einkommensgenerierenden Aktivitäten ermöglicht. Allerdings fehlt es momentan noch an genügend Kapital, um einer grösseren Anzahl an Menschen gleichzeitig Zugang zu den Finanzdienstleistungen zu gewähren. Des Weiteren konnte aufgrund der Errichtung des Epicenters durch THP Burkina erreicht werden, dass die **Bevölkerung proaktiver wur-**

de. Mittlerweile sind mehrere Projekte durch **Eigeninitiativen der Bevölkerung** entstanden, insbesondere unter sehr grosser Beteiligung der weiblichen Hälfte. Dazu gehören zum Beispiel die Etablierung von gemeinschaftlichen Gemüseärten oder der Aufbau einer lokalen Seifenproduktion.

Die im Jahr 2022 durchgeführten Aktivitäten konzentrierten sich auf die Ausbildung von AnimatorInnen (zur Sicherstellung der Gleichstellung von Männern und Frauen) und die sozioökonomische Entwicklung von Frauen als Schlüsselakteurinnen des Wandels. Zusammenfassend lassen sich die umgesetzten Aktivitäten wie folgt darstellen:

Geplante Aktivitäten über den gesamten Projektzeitraum

Aktivitäten durchgeführt von 1.10.22 bis 31.12.22

Stärkung der Rolle von Frauen und Mädchen

Ausbildung von AnimatorInnen
2 Workshops für 84 Personen

Um Frauen stärker in den Prozess der Gemeindeentwicklung einzubeziehen, werden Schulungen zu Themen wie gesetzliche Rechte organisiert. So wurden 40 Frauen und 5 weitere Führungspersonen zu den wirtschaftlichen Rechten von Frauen geschult, die ihr Wissen in der Bevölkerung weitergeben. Auch männliche Mitglieder des Epicenterkomitees wurden einbezogen.



Schulung über die wirtschaftlichen Rechte von Frauen

Erschliessung von Einnahmequellen

2 Workshops für den Mikrofinanzsausschuss (56 Personen)

Erhöhung des Kreditfonds

Ein Mikrofinanz-Workshop wurde initiiert, um die Kapazitäten der Kreditausschüsse und des Epizentrums in der Verwaltung der ländlichen Gemeinschaftskasse (CCR) zu stärken. An der Schulung nahmen 27 Personen teil, darunter 15 Frauen und 12 Männer.

Der Kreditfonds der CCR wurde um 12 Mio. CFA-Francs aufgestockt. Durch diese Erhöhung konnten mehr Menschen erreicht werden. So wurden beispielsweise im Laufe des Jahres 2022 insgesamt 34 387 500 CFA-Francs an 252 Personen und 28 Gruppierungen vergeben.



Kreditvergabe an eine Gruppe von Frauen

Kauf von Computerausrüstung für die Mikrofinanzbank

Ein Computerset bestehend aus einem Desktop-Computer, einem Drucker und einer Stromquelle wurde für CCR erworben, um die Finanzinformationen besser verwalten zu können.

Ausbildung im Bereich der Lebensmittelverarbeitung



Die Betreuerin des Epicenters Vy vor dem neuen Computer

Für die 28 Mitglieder der Frauensektion wurde eine Schulung zur Herstellung von Karitébutter organisiert.



Workshop zur Herstellung von Karitébutter

Bau eines Agro-Shops
(Angebot: Saatgut, Dünger,
Agrohilfsmittel usw.)



Laden für landwirtschaftliche Betriebsmittel im Epicenter

Bau der Lebensmittelverarbeitungsanlage «Soubala» (lokale Gewürze)

Eine Mahlwerksanlage wurde angeschafft und eingerichtet. 17 Personen wurden in der Verwaltung dieser Wirtschaftseinheit geschult, darunter 5 Männer und 12 Frauen.



Ausbildung des Leitungsausschusses für Wirtschaftseinheiten

Es wurde ein Workshop organisiert, um die Kapazitäten des Leitungsausschusses (28 Personen) für Wirtschaftseinheiten zu stärken.



Aufbau der Elektrizitätsversorgung für das Epicenter

Die Stromanlage des Epicenters funktioniert.



Blick auf das Haus, in dem der Stromzähler für das Epicenter installiert ist

Kinderbetreuung

Aufbau eines Spielplatzes und Kauf von pädagogischen Hilfsmitteln für Kindergärten

Für den Kindergarten, der 40 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren aufnehmen kann, wurde ein Spielplatz eingerichtet. Darüber hinaus wurden dem Kindergarten Lehrmaterialien sowie Spielzeug zur Verfügung gestellt. Die Kinderbetreuung ermöglicht es den Müttern, sich frei zu machen, um an Schulungen teilzunehmen und auch ihren einkommensschaffenden Aktivitäten nachzugehen.



Mit diesen Aktivitäten wurden die organisatorischen und finanziellen Kapazitäten der Dorfgemeinschaft gestärkt. Die Erreichung der Selbstständigkeit im Jahr 2023 ist auf gutem Weg.



5.1.3. Selbständigkeit von drei Epicenters in Benin

Im Jahr 2022 konnten die Epicenters Tré-Dassa, Gohomey and Klouékanmè in Benin, zu welchen 34'195 Menschen Zugang haben, die Selbständigkeit erreichen. Die von Louis Dreyfus Company finanzierten letzten Aktivitäten in Kapazitätsbildung, Ernährungssicherheit, Einkommensgenerierung, Empowerment von Frauen und Mädchen und Gesundheit konnten wie geplant durchgeführt werden.



Lokalisation der drei Epicenters

Eine kurze Darstellung der drei Epicenters:

INTERVENTIONSBEREICHE VON THP IN ALLEN DREI EPICENTERS:

Ernährungssicherheit sowie Wasser, Hygiene und Sanitärversorgung

Soziale Mobilisierung und Bildung

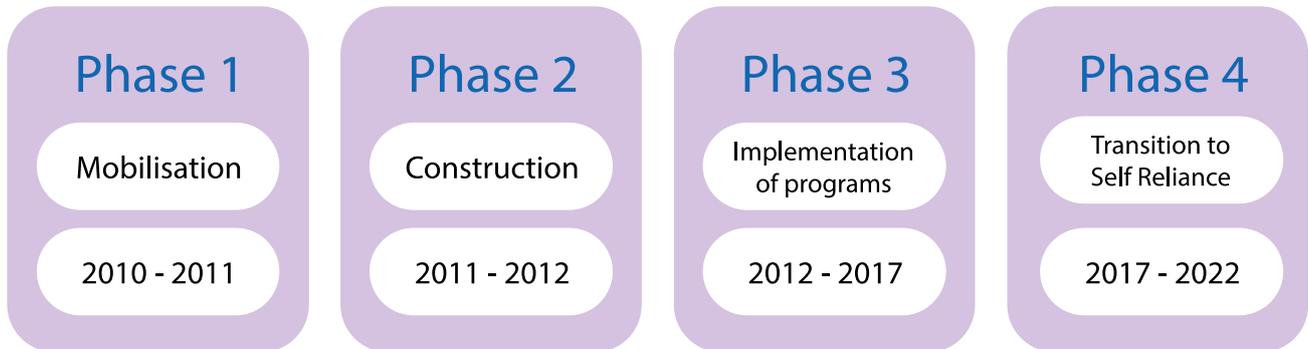
Geschlechtergleichstellung und Women's Empowerment

Gesundheit & Ernährung

Förderung des Unternehmertums

Finanzielle Inklusion

Epicenter-Strategie bei Tré-Dassa (4'799 EinwohnerInnen)



Schulung von AnimatorInnen zur Ernährungssicherheit

SELF-RELIANCE-
BEWERTUNG:
84%*

Impact der Interventionen:

93% der Bevölkerung nutzt eine saubere Trinkwasserquelle

21% der Bevölkerung nutzt die sanitäre Grundversorgung

39% der Frauen haben Zugang zu Finanzdienstleistungen

100% der Geburten werden von medizinischem Fachpersonal betreut

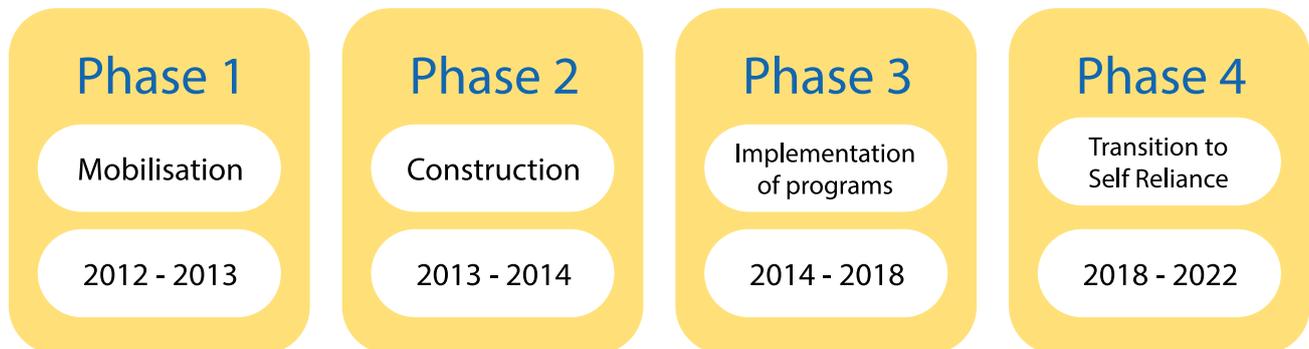
86% der Kinder unter 5 Jahren schlafen unter einem Moskitonetz

93% der Gemeinschaft sind der Ansicht, dass Männer und Frauen gemeinsam Verantwortung für Entscheidungen im Haushalt tragen

Quelle: Abschliessende Evaluierungsdatenerhebung, August 2022

* Die Self-Reliance-Bewertung wird unter Berücksichtigung der Fortschritte in den acht Bereichen berechnet, die von der Strategie des Epicenters abgedeckt werden: Ernährungssicherheit, soziale Mobilisierung, Geschlechtergleichstellung, Wasser und sanitäre Einrichtungen, Bildung, Ernährung, Gesundheit und Zugang zu Einkommen. Sind die Kriterien zu mind. 80% erfüllt, wird Epicenter als selbständig erklärt.

Epicenter-Strategie bei Klouékanmè (11'690 EinwohnerInnen)



Animatorin beim Gewicht- und Ernährungsmonitoring

**SELF-RELIANCE-
BEWERTUNG:
88%***

Impact der Interventionen:

64% der Bevölkerung nutzt eine saubere Trinkwasserquelle

25% der Bevölkerung nutzt die sanitäre Grundversorgung

34% der Frauen haben Zugang zu Finanzdienstleistungen

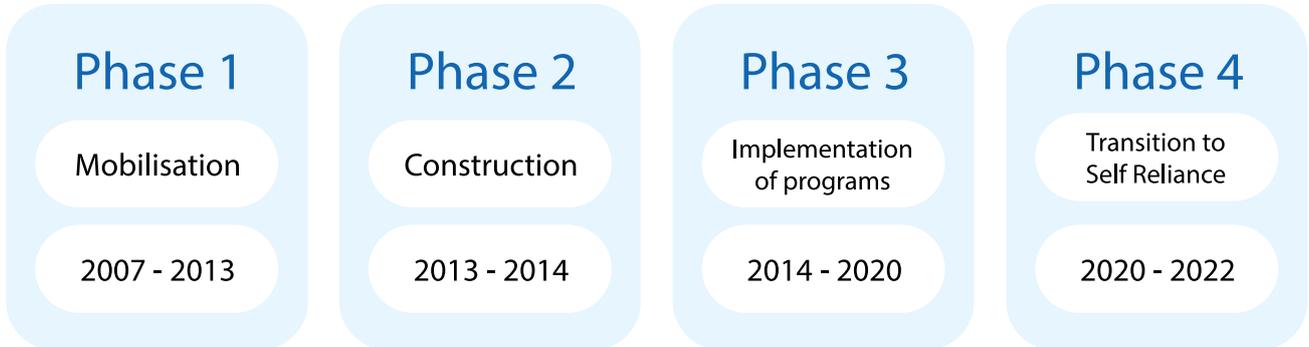
91% der Geburten werden von medizinischem Fachpersonal betreut

66% der Kinder unter 5 Jahren schlafen unter einem Moskitonetz

86% der Gemeinschaft sind der Ansicht, dass Männer und Frauen gemeinsam Verantwortung für Entscheidungen im Haushalt tragen

Quelle: Abschliessende Evaluierungsdatenerhebung, September 2022

Epicenter-Strategie bei Gohomey (17'706 EinwohnerInnen)



Schulung von Jugendlichen und Frauen in der Baumschule von Moringa-, Glyricidia-, Teak-, Melina- und Akazienpflanzen

SELF-RELIANCE- BEWERTUNG:

89%*

Impact der Interventionen:

- 91% der Bevölkerung nutzt eine saubere Trinkwasserquelle
- 28% der Bevölkerung nutzt die sanitäre Grundversorgung
- 41% der Frauen haben Zugang zu Finanzdienstleistungen
- 85% der Kinder unter 5 Jahren schlafen unter einem Moskitonetz
- 95% der Gemeinschaft sind der Ansicht, dass Männer und Frauen gemeinsam Verantwortung für Entscheidungen im Haushalt tragen

Quelle: Abschliessende Evaluierungsdatenerhebung, September 2022

5.2. Stärkung der lokalen Gemeindestrukturen und der Zivilgesellschaft in Bangladesch

Das Projekt hat das Ziel, die lokalen Gemeindestrukturen von sechs Gemeinden in Bangladesch zu stärken und die Zivilgesellschaft vor Ort zu mobilisieren, damit eine demokratische Zusammenarbeit stattfinden kann. Langfristig sollen damit die Ziele der nachhaltigen Entwicklung der Agenda 2030 erreicht werden. Dafür setzen wir hauptsächlich auf die Ausbildung und Sensibilisierung der lokalen VolksvertreterInnen und der Bevölkerung vor Ort. Während der einjährigen Projektdauer wird das Projekt insgesamt 30'000 Menschen direkt erreichen. Weitere 130'000 Menschen werden indirekt davon profitieren. Die dafür benötigte Fördersumme von 120'821 CHF konnte im Jahr 2022 gesammelt

werden. Eine Evaluierung des Projekts findet im Jahr 2023 statt.



6. Wechsel im Vorstand und Beirat

Wir bedauern, dass Ursula Maier und Dorna Revie aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgetreten sind. Ursula war seit 2017 und Dorna seit 2013 im Vorstand. Wir sind ihnen für ihren Einsatz sehr dankbar. Ursula wird weiterhin als freiwillige Mitarbeiterin für uns Anlässe organisieren. Das freut uns besonders.

Als neue Vorstandsmitglieder konnten wir Oliver Bär, Bastian Gerhard und Jane Piper gewinnen, die an der letzten GV einstimmig gewählt wurden.

Team Suisse Romande

Erfreulich ist auch, dass mit Stephanie Le Drean - Leroy und Tom Waterhouse neu ein Team Suisse Romande ins Leben gerufen wurde, welche das Vorstandsmitglied Karin Tasso leitet.



von links: Bastian Gerhard, Stephanie Le Drean - Leroy, Tom Waterhouse, Karin Tasso, Stella Cunidi, Alexandra Koch, Anne-Céline Bonnier, Oliver Bär, Jane Piper (nicht auf dem Foto: Daniel Heini)

7. Veranstaltungen und Aktionen 2022



7.1. Zwei Kuchenverkäufe

Am 5. Februar haben Gymnasiastinnen in Basel und am 19. Juni unsere freiwillige Mitarbeiterin Ursula Maier im Rahmen der Veranstaltung BUntersiggenthal einen Kuchenverkauf organisiert. Dabei wurden insgesamt 1'300 CHF für das Hunger Projekt gesammelt. Wir bedanken uns herzlich für diese erfolgreichen Aktionen.

7.2. Benefiz-Matinée

Unsere Botschafterin, die bekannte Film- und Theaterschauspielerin Mona Petri, hat am 15. Mai ins Theater Ticino in Wädenswil eingeladen. Gemeinsam mit Niklaus Kost (Bassbariton) und Daniel Fueter (Klavier) hat sie den Liedzyklus «Die schöne Müllerin» und die Benefiz-Idee präsentiert. Der Anlass war ein Hochgenuss! Wir sind dem Trio und dem Theater Ticino für die Organisation und die über 4'000 CHF, die für THP zusammengekommen sind, ausserordentlich dankbar.



7.3. Berichterstattung Projektbesuch Benin in Baden

Vom 14.11.22 bis 18.11.22 hat die Geschäftsführerin mit interessierten InvestorInnen eine Reise nach Benin unternommen, um die von der Schweiz unterstützten Projekte zu besuchen. Am 11.12.23 haben die Geschäftsführerin und Doris Ragetti ihre Eindrücke an 20 Interessierte in Baden weitergegeben. Der Anlass hat nach einem Menschenrechtsgottesdienst der reformierten Kirche Baden stattgefunden. Es konnten ein paar neue InvestorInnen gewonnen werden. Der Bericht zum Projektbesuch in Benin ist hier zu finden: https://hungerprojekt.ch/wp-content/uploads/2023/02/Mission_Report_Benin_red.pdf



8. Danksagung

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren individuellen Spendern, öffentlichen Institutionen, Firmen und Stiftungen für ihren Beitrag bedanken.

Auf Wunsch erwähnen wir folgende Institutionen (alphabetisch geordnet):

Arbeitsgruppe 3. Welt, Lommiswil	Kath. Kirchgemeinde Steinhausen
Blauring und Jungwacht, Therwil	Kath. Kirchgemeinde Würenlingen
Bomatec AG, Höri	Kath. Kirchgemeinde Zug
Commune de Bardonnex	Kath. Pfarramt Winkeln
Commune de Chavannes-Renens	Kath. Pfarramt Flawil
Commune de Genthod	Kath. Pfarramt Ibach
Commune de Plan-les-Quates	Kath. Pfarramt Wolfwil
Commune de Pully	Kath. Pfarrei Bruder Klausenpfarrei, Heerbrugg
Commune de Val de Bagnes	Kath. Pfarrei St. Antonius, Wallisellen
Commune Municipale Cormoret	Katholische Pfarreikirchenstiftung, Wald
Comune di Comano	Leonessa Lingerie GmbH
Comune di Grancia	Marinitri AG
Diakonia, Riehen	Mensa Mondiale
Église Catholique Romaine, St-Imier	Nauta SA
Evang.-Ref. Kirche, Solothurn	Nectar Swiss
Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Küssnacht am Rigi	Oekumenische Arbeitsgruppe, Stäfa
Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Rapperswil-Jona	Paroisse Catholique Romaine, Tramelan
Felix Transport AG	Pfarrei Giffers-Tentlingen
Gemeinde Arlesheim	Ref. Kirchgemeinde Birmenstorf-Gebens- storf-Turgi
Gemeinde Jegenstorf	Ref. Kirchgemeinde Wettingen-Neuenhof
Gemeinde Lohn	Ref. Kirchgemeinde Erlinsbach
Gemeinde Oberägeri	Reformierte Kirchgemeinde Baden
Gemeinde Pfeffingen	Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht
Gemeinde Poschiavo	Röm.- Kath. Pfarramt Breitenbach
Gemeinde Stettfurt	Röm.-Kath. Kirchgemeinde Horgen
Gemeinde Wallisellen	Röm.-Kath. Kirchgemeinde St. Peter und Paul, Zürich
Hotel Montreux Palace SA	Röm.-Kath. Kirchgemeinde Pfäffikon ZH
JdB GmbH	Röm.-Kath. Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken
Kanton Aargau	Röm.-Kath. Pfarramt Biel und Umgebung
Kanton Glarus	Röm.-Kath. Pfarramt Ebikon
Kanton Graubünden	Röm.-Kath. Pfarramt Laufen
Kanton Nidwalden	Rotary Club Zürcher Weinland
Kanton Schwyz	Stadt Schlieren
Kanton Wallis	Tauro-Stiftung
Kath. Kirchgemeinde Abtwil - St-Josefen	Unite Pastorale du Saint-Esprit, Courtepin
Kath. Kirchgemeinde Gebensstorf-Turgi	
Kath. Kirchgemeinde Sennwald	

Ein weiteres grosses Dankeschön geht an alle freiwilligen MitarbeiterInnen (Volunteers), die sich immer wieder motiviert für THP einsetzen. Wir schätzen ihre wertvollen Aktivitäten sehr! Dieses Engagement ist von grossem Nutzen und muss immer wieder aufs Neue anerkannt und gewürdigt werden.

9. Einige Fakten und Zahlen von THP weltweit:

THP hat 12 Millionen Menschen in 11'777 Gemeinden in 13 Programmländern erreicht.

38'416 Menschen bildeten sich in Workshops zur Ernährungssicherheit aus.

20'124 Frauen nahmen an einem Führungstraining teil.

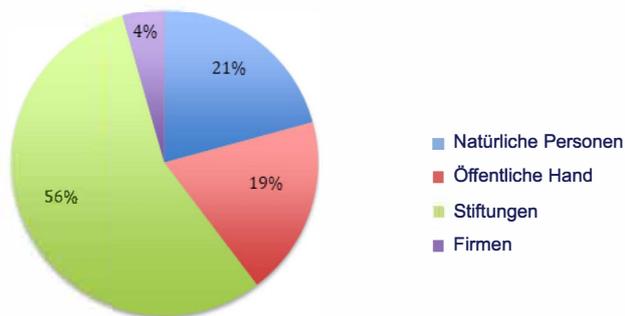
Seit 2008 haben über 2 Millionen Gemeindemitglieder an Vision-Commitment-Action-Workshops, der erste Schritt zu einem selbstbestimmten Leben, teilgenommen.

In Indien haben 7471 Gemeinderätinnen an THP-Workshops teilgenommen.

Es leben nun 1'186'436 Menschen in 75 Epicenters, welche die Selbständigkeit erreicht haben und keine Hilfe von THP mehr benötigen.

JAHRESRECHNUNG 2022

Herkunft Beiträge



Natürliche Personen	155'009
Öffentliche Hand	141'933
Stiftungen	417'581
Firmen	32'886
TOTAL CHF	747'409

Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel (gemäss ZEW-Methode)



Erklärung für verminderten Projektaufwand im Vergleich zum Vorjahr: Der Betriebsertrag konnte trotz grosser Steigerung dank einem Legat noch nicht einem konkreten Projekt zugewiesen werden.

Aus den zweckgebundenen Rückstellungen im Projektaufwand konnten im Geschäftsjahr 2022 248'603 CHF aufgelöst werden. Ihrem Zweck entsprechend wurden sie in folgende Programme investiert:

- Bangladesch: Stärkung lokaler Gemeindestrukturen (120'821 CHF)
- Burkina Faso: Selbständigkeit Epicenter Diapangou (97'782 CHF) und THP Burkina Faso (30'000 CHF)

Die Zustellung in zweckgebundene Fonds beträgt 301'254 CHF und ist für die Finanzierung der folgenden Programme bestimmt:

- Bangladesch: Stärkung lokaler Gemeindestrukturen (120'821 CHF)
- Burkina Faso: Selbständigkeit Epicenter Diapangou (150'433 CHF) und THP Burkina Faso (30'000 CHF)

**Verein Das Hunger Projekt Schweiz
Genf**

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung
zur Jahresrechnung 2022**

5. April 2023 / 4001013701 / 15 / FLO

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des
Vereins Das Hunger Projekt Schweiz
mit Sitz in Genf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Das Hunger Projekt Schweiz für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Remaco Wirtschaftsprüfung AG



Frank Losert



QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Frank Losert
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Giuliano Filippone



QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Giuliano Filippone

Basel, 5. April 2023/FLO

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über Veränderung des Kapitals, Anhang)

Das Hunger Projekt Schweiz

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

(mit Vorjahresvergleich)

Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN		
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>		
Flüssige Mittel	692'158.32	353'729.38
Transitorische Aktiven	3'394.00	1'470.40
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<u>695'552.32</u>	<u>355'199.78</u>
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>		
Mobiliar und Einrichtungen	1.00	1.00
EDV	2.00	2.00
<i>Total Anlagevermögen</i>	<u>3.00</u>	<u>3.00</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>695'555.32</u>	<u>355'202.78</u>
PASSIVEN		
<u>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</u>		
Transitorische Passiven	10'925.33	11'042.68
<i>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<u>10'925.33</u>	<u>11'042.68</u>
<u>FONDSKAPITAL</u>		
Fondskapital	60'303.67	7'653.08
<i>Total Fondskapital</i>	<u>60'303.67</u>	<u>7'653.08</u>
<u>ORGANISATIONSKAPITAL</u>		
Grundkapital	0.00	0.00
Gebundenes Kapital	0.00	0.00
Freies Kapital	624'326.32	336'507.02
<i>Vortrag</i>	336'507.02	382'387.78
<i>Gewinn / Verlust</i>	<u>287'819.30</u>	<u>-45'880.76</u>
<i>Total Organisationskapital</i>	<u>624'326.32</u>	<u>336'507.02</u>
TOTAL PASSIVEN	<u>695'555.32</u>	<u>355'202.78</u>

Das Hunger Projekt Schweiz

BETRIEBSRECHNUNG 2022 (mit den Vorjahreszahlen)

Bezeichnung	2022	2021
	CHF	CHF
Erhaltene Zuwendungen	747'408.97	543'105.71
<i>davon zweckgebunden</i>	300'253.59	329'228.95
<i>davon frei</i>	447'155.38	213'876.76
Andere Erträge	6.45	7.05
BETRIEBSERTRAG	747'415.42	543'112.76
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	-263'368.04	-566'555.04
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	-85'480.20	-80'764.41
Administrativer Aufwand	-57'367.38	-65'839.98
BETRIEBSAUFWAND	-406'215.62	-713'159.43
BETRIEBSERGEBNIS	341'199.80	-170'046.67
Finanzergebnis	-729.91	-622.15
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	340'469.89	-170'668.82
Veränderung des Fondskapitals	-52'650.59	124'788.06
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	287'819.30	-45'880.76
Zuweisungen/Verwendungen		
Startfinanzierung für neue Projekte	0.00	0.00
Freies Kapital	-287'819.30	45'880.76
	0.00	0.00

Das Hunger Projekt Schweiz

FONDSRECHNUNG 2022

2022	Bestand 1.1.	Zuweisung	Int. Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.
<i>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</i>						
Bangladesch Stärkung lokale Gemeindestrukturen	-	120'821.00	-	120'821.00	-	-
Burkina Faso, Self-Reliance Epicenter Diapangou	7'653.08	133'718.09	16'714.50	97'782.00	52'650.59	60'303.67
Burkina, Self-Reliance Epicenter Vy	-	16'714.50	-16'714.50	-	-	-
THP Burkina Faso	-	30'000.00	-	30'000.00	-	-
Total Fondskapital	7'653.08	301'253.59	-	248'603.00	52'650.59	60'303.67
<i>Organisationskapital</i>						
Grundkapital	-	-	-	-	-	-
Gebundenes Kapital	-	-	-	-	-	-
Freies Kapital	336'507.02	-	-	-	287'819.30	624'326.32
Total Organisationskapital	336'507.02	-	-	-	287'819.30	624'326.32
Total Kapital	344'160.10				340'469.89	684'629.99

Das Hunger Projekt Schweiz

FONDSRECHNUNG 2021

2021	Bestand 1.1.	Zuweisung	Int. Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)						
Burkina Faso, Self-Reliance Epicenter Nongfairé	106'943.08	-	-7'653.08	99'290.00	-106'943.08	-
Burkina Faso, Self-Reliance Epicenter Diapangou	-	-	7'653.08	-	7'653.08	7'653.08
Benin, Mikrofinanz-Programm	-	17'565.50	-	17'565.50	-	-
Benin, Self-Reliance 3 Epicenter	-	156'014.10	-	156'014.10	-	-
Burkina, Self-Reliance Epicenter Vy	25'498.06	174'535.94	-	200'034.00	-25'498.06	-
THP India	-	60'000.00	-	60'000.00	-	-
THP Burkina Faso	-	20'000.00	-	20'000.00	-	-
Total Fondskapital	132'441.14	428'115.54	-	552'903.60	-124'788.06	7'653.08
Organisationskapital						
Grundkapital	-	-	-	-	-	-
Gebundenes Kapital	-	-	-	-	-	-
Freies Kapital	382'387.78	-	-	-	-45'880.76	336'507.02
Total Organisationskapital	382'387.78	-	-	-	-45'880.76	336'507.02
Total Kapital	514'828.92	-	-	-	-170'668.82	344'160.10

Das Hunger Projekt Schweiz

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 21, wo anwendbar und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Richtlinien der ZEWO.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgenden angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

Die Kostenstruktur wurde gemäss der ZEWO-Methode berechnet.

Erläuterungen zur Bilanz

Sachanlagen: Das Anlagevermögen wurde schon seit Jahren abgeschrieben. Aus diesem Grunde wird es zum Erinnerungsfranken bewertet.

Zweckgebundene Fonds: Die Mittel der zweckgebundenen Fonds werden für bestimmte, klar konkrete Projekte mit eingeschränktem Zweck verwendet.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag konnte im Vergleich zum Vorjahr enorm gesteigert werden. Ein grosser Teil der unzuweckgebundenen Fonds kommt aus einem grossem Legat und konnte noch nicht einem konkreten Projekt zugewiesen werden.

Details zur Betriebsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Erhaltene Zuwendungen		
Mitgliederbeiträge natürliche Personen	26'400.00	24'648.00
Mitgliederspenden natürliche Personen	19'620.99	45'623.10
Mitgliederbeiträge juristische Personen	0.00	800.00
Spenden natürliche Personen	108'988.19	112'201.36
Spenden Firmen	32'886.10	170'618.40
Spenden öffentliche Hand	100'170.00	92'650.00
Spenden Kirchen	41'762.59	49'464.85
Spenden Stiftungen	417'581.10	47'100.00
Total erhaltene Zuwendungen	747'408.97	543'105.71

Das Hunger Projekt Schweiz

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

	2022	2021
	CHF	CHF
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand, Projekt-Controlling und administrativer Aufwand		
Personalaufwand	-141'890.35	-138'021.06
Büroaufwand	-354.55	-92.65
Übriger Betriebsaufwand	-803.50	-1'242.50
Telefonkosten	-339.10	-429.10
Portokosten	-1'037.90	-873.00
Reisekosten	-413.10	-450.40
Datenverarbeitung	-949.10	-455.90
Diverse Honorare	-2'218.60	-3'266.82
Veranstaltungen	-81.25	-39.90
Design/Druck/Übersetzungen	-851.40	-238.65
Werbekosten	-6'739.15	-15'145.85
Projektcontrolling	-1'934.62	0.00
Anderer Betriebsaufwand	0.00	0.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Total	-157'612.62	-160'255.83
Finanzergebnis		
Bank- und Postcheckkontospesen	-729.91	-622.15
Total Finanzergebnis	-729.91	-622.15

Entschädigung an den Vorstand

Der gesamte Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Die geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden belaufen sich auf 475 Stunden (Vorjahr 420 Stunden).